

KANTON
LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement

<input checked="" type="checkbox"/>	Zentrale Dienste
<input type="checkbox"/>	Schulbetrieb
<input type="checkbox"/>	Schulentwicklung
<input type="checkbox"/>	Schulberatung
<input type="checkbox"/>	Schulaufsicht
<input type="checkbox"/>	Schulevaluation

Schuljahr 2010/2011

Dienststelle Volksschulbildung

D V S

Zahlenspiegel
der
Volksschulen
im Kanton Luzern

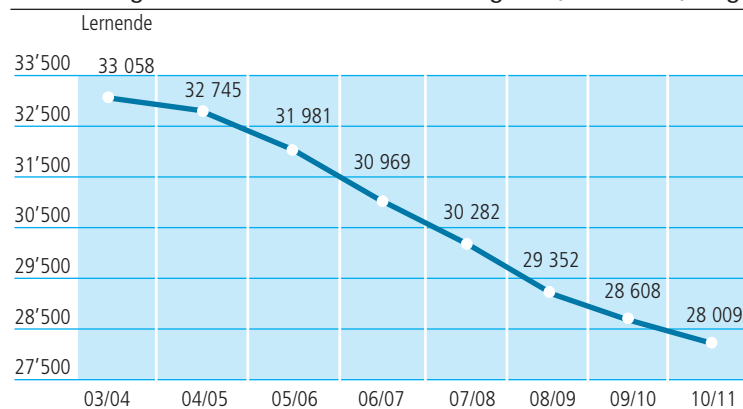
Der Zahlenspiegel der Dienststelle Volksschulbildung beinhaltet die kantonalen Kennzahlen des laufenden Schuljahres (Stichtag 1. September 2010). Damit können die Gemeinden ihre Zahlen in den kantonalen Kontext stellen.

Anzahl Schülerinnen/Schüler

	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	9/10	10/11	Diff. Vorjahr
Kindergarten KG	5984	5805	5534	5431	5101	4616	4650	4513	4525	4617	92
Projekt Basisstufe BS					241	337	509	474	487	522	35
Eingangsstufe ES									223	254	31
Primarschule PS	27'524	27'622	27'524	27'314	26'639	26'016	25'123	24'365	23'373	22'616	- 757
KG/BS/ES/PS				32'745	31'981	30'969	30'282	29'352	28'608	28'009	- 599
Kleinklassen	1235	1202	1220	1205	1235	1179	1053	887	806	644	- 162
Getrennte Sek I GSS							8782	8708	8737	8616	- 121
Kooperative Sek I KSS							2613	2560	2582	2559	- 23
Integrierte Sek I ISS							418	394	399	381	- 18
Sekundarstufe I	11'383	11'530	11'713	11'881	12'163	11'806	11'813	11'662	11'718	11'556	- 162
Total	46'126	46'159	45'991	45'831	45'379	43'954	43'148	41'901	41'132	40'209	- 923
Differenz zum Vorjahr	420	33	- 168	- 160	- 452	- 1425	- 806	- 1247	- 769	- 923	

Der Kindergarten nimmt um 92 Lernende zu. In der Primarschule ist der Rückgang mit 757 Lernenden kleiner als im Vorjahr (-992). Im Projekt Basisstufe nimmt die Anzahl der Lernenden um 35, in der Eingangsstufe um 31 zu. Die Sekundarstufe I erfährt eine Abnahme von 162 Lernenden. Total nimmt die Anzahl der Lernenden weiter ab (-923).

Entwicklung der SchülerInnenzahlen Kindergarten/Basisstufe/Eingangsstufe/Primarschule



Der Rückgang der Lernenden in Kindergarten, Basisstufe, Eingangsstufe und Primarschule ist kleiner (-599) als im Vorjahr (-744). Er wird sich in den nächsten Schuljahren in dieser Grössenordnung fortsetzen.

Anzahl Klassen

	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	Diff. Vorjahr
Kindergarten KG	321	320	309	306	285	260	253	254	251	254	3
Projekt Basisstufe BS					11	16	25	25	27	27	0
Eingangsstufe ES									10	12	2
Primarschule PS	1348	1375	1384	1372	1346	1324	1288	1256	1219	1189	- 30
KG/BS/ES/PS				1678	1642	1600	1566	1535	1507	1482	- 25
Kleinklassen	127	126	127	126	127	122	113	97	88	75	- 12
Getrennte Sek I GSS							485	485	491	480	- 11
Kooperative Sek I KSS							149	149	147	146	- 1
Integrierte Sek I ISS							23	20	22	21	- 1
Sekundarstufe I	627	633	651	658	678	657	657	654	660	547	- 13
Total	2423	2454	2471	2462	2447	2379	2336	2286	2255	2205	- 50
Differenz zum Vorjahr	29	31	17	- 9	- 15	- 68	- 43	- 50	- 31	- 50	

In Kindergarten/Basisstufe/Eingangsstufe/Primarschule gibt es 25 Klassen weniger (-28 im Vorjahr). Die Kleinklassen verzeichnen einen Rückgang von 12 Klassen. Die Sekundarstufe I nimmt um 13 Klassen ab. Das Total aller Klasse verzeichnet einen Rückgang von 50.

Durchschnittliche Grösse der Klassen

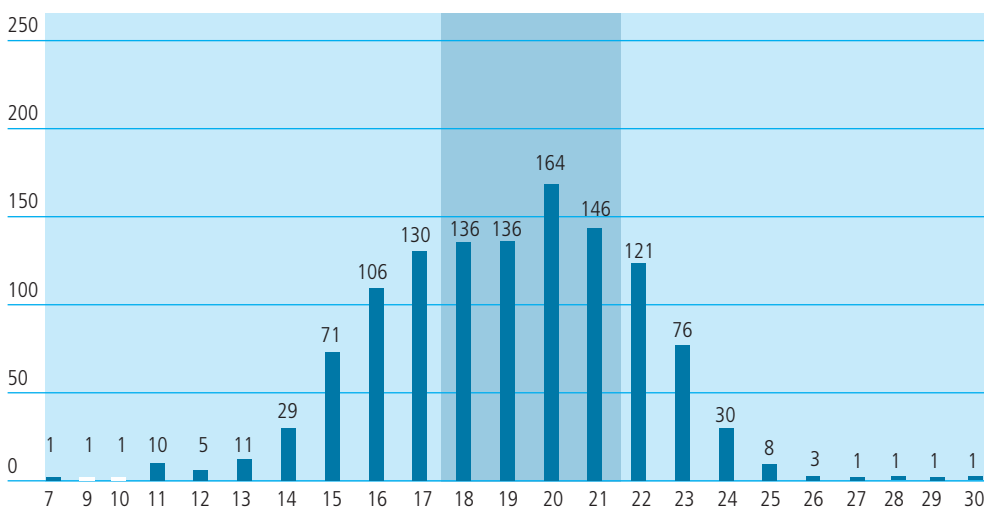
	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	Diff. Vorjahr	Die durchschnittliche Klassengrösse ist seit Jahren ziemlich konstant. In der PS ist über die Jahre ein Rückgang feststellbar.
Kindergarten KG	18.64	18.14	17.91	17.75	17.90	17.75	18.38	17.77	18.03	18.18	0.15	
Projekt Basisstufe BS					21.91	21.06	20.36	18.96	18.04	19.33	1.30	
Eingangsstufe ES									22.30	21.17	-1.13	
Primarschule PS	20.42	20.09	19.89	19.91	19.79	19.65	19.51	19.40	19.17	19.02	-0.15	
KG/BS/ES/PS					19.48	19.36	19.34	19.12	18.98	18.90	-0.08	
Kleinklassen	9.72	9.54	9.61	9.56	9.72	9.66	9.32	9.14	9.16	8.47	-0.69	
Getrennte Sek I GSS							18.11	17.95	17.79	17.95	0.16	
Kooperative Sek I KSS							17.54	17.18	17.56	17.53	-0.04	
Integrierte Sek I ISS							18.17	19.70	18.14	18.14	0.00	
Sekundarstufe I	18.15	18.21	17.99	18.06	17.94	17.97	17.98	17.83	17.75	17.85	0.11	
Total	19.04	18.81	18.61	18.62	18.54	18.48	18.47	18.33	18.24	18.24	-0.00	
Differenz zum Vorjahr	-0.05	-0.23	-0.20	0.01	-0.08	-0.06	-0.01	-0.14	-0.09	0.00		

Anzahl Klassen gruppiert nach Klassengrösse im Schuljahr 2010/2011

Klassengrösse	bis 10 Lernende		11–15 Lernende		16–20 Lernende		21–25 Lernende		26–27 Lernende		Total Klassen	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Kindergarten KG	1	0.4%	43	16.9%	156	61.4%	53	20.9%	1	0.4%	254	100%
Projekt Basisstufe			1	3.7%	18	66.7%	6	22.2%	2	7.4%	27	100%
Eingangsstufe ES			1	8.3%	6	50.0%	3	25.0%	2	16.7%	12	100%
Primarschule	3	0.3%	126	10.6%	672	56.5%	381	32.0%	7	0.6%	1189	100%
Kleinklassen	63	82.9%	13	17.1%							76	100%
Getrennte Sekundarstufe I	27	5.6%	85	17.7%	245	51.0%	117	24.4%	6	1.3%	480	100%
Kooperative Sekundarstufe I	6	4.1%	39	26.7%	68	46.6%	32	21.9%	1	0.7%	146	100%
Integrierte Sekundarstufe I			6	28.6%	9	42.9%	4	19.0%	2	9.5%	21	100%
Kanton Luzern	100	4.5%	314	14.2%	1174	53.2%	596	27.0%	21	1.0%	2205	100%

In der Tabelle sind die Klassengrössen in fünf Gruppen aufgeteilt (bis 10 Lernende pro Klasse, 11 bis 15 Lernende pro Klasse usw.). Es kann herausgelesen werden, wie viele Klassen es in der jeweiligen Bandbreite von Klassengrössen gibt.

Anzahl Klassen nach Klassengrösse in der Primarschule 2010/2011



Primarklassen mit 20 Lernenden gibt es im laufenden Schuljahr am häufigsten (164 Klassen). Am meisten Klassen (582 oder 48.9%) hat es in der Bandbreite von 18–21 Lernenden. 242 Klassen (20.4 %) haben 22 bis 30 Lernende, wobei 7 Klassen einen Überbestand (mehr als 25 Lernende) aufweisen. 365 Klassen (30.7%) haben 7 bis 17 Lernende, wobei 58 Klassen mit Unterbestand geführt werden (weniger als 15 Lernende).

Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler

	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	Diff. Vorjahr
Kindergarten KG	22.0%	22.4%	22.6%	22.2%	20.7%	19.3%	21.8%	22.2%	21.0%	21.6%	0.6%
Projekt Basisstufe BS					6.6%	5.0%	15.3%	13.1%	14.2%	13.0%	- 1.2%
Eingangsstufe ES									12.6%	7.1%	- 5.5%
Primarschule PS	18.4%	19.0%	19.0%	19.2%	18.9%	18.9%	18.4%	18.5%	18.8%	19.1%	0.3%
KG/BS/ES/PS				19.7%	19.1%	18.8%	18.9%	19.0%	19.0%	19.3%	0.3%
Kleinklassen	47.9%	47.4%	46.5%	46.4%	44.0%	42.5%	45.1%	46.6%	46.0%	47.4%	1.4%
Getrennte Sek I GSS							22.9%	23.0%	22.1%	21.8%	- 0.3%
Kooperative Sek I KSS							13.5%	13.5%	14.0%	12.9%	- 1.1%
Integrierte Sek I ISS							4.5%	3.8%	3.3%	3.4%	0.1%
Sekundarstufe I				20.4%	19.7%	20.4%	20.2%	20.3%	19.7%	19.2%	- 0.5%
Total	20.1%	20.5%	20.6%	20.6%	19.9%	19.9%	19.9%	19.9%	19.8%	19.7%	- 0.1%

Der prozentuale Anteil ausländischer Schüler/innen bleibt im kantonalen Durchschnitt konstant.

Verteilung der Lernenden auf die Niveaus in der Sekundarstufe I

	Schuljahr 2009/2010		Schuljahr 2010/2011		Differenz Lernende
	Lernende	in%	Lernende	in%	
Niveau A	2722	24.0%	2799	25.0%	77
Niveau B	4510	39.8%	4496	40.2%	- 14
Niveau C	3557	31.4%	3480	31.1%	- 77
Niveau D	530	4.7%	400	3.6%	- 130
Total	11'319	100.0%	11'175	100.0%	- 144

Die Tabelle berücksichtigt die Lernenden der getrennten und der kooperativen Sekundarstufe I (GSS und KSS).

Separative und Integrative Sonderschulung

	Separative Sonderschulung					Integrative Sonderschulung			
	Anzahl Lernende					Diff. Vorjahr	mit Verfügung DVS		ohne Verfügung DVS
	07/08	08/09	09/10	10/11	10/11		10/11		
geistig behindert schulbildungsfähig	285	259	268	269	1	115			
geistig behindert praktischbildungsfähig	132	164	160	153	- 7				
geistig mehrfachbehindert	104	102	94	96	2				
verhaltensbehindert	180	201	209	219	10	28			
sprachbehindert	95	106	131	133	2	9			
sehbehindert	12	10	8	6	- 2	1		34	
hörbehindert	23	19	17	17	0	5		104	
körperbehindert	62	69	60	65	5	33		2	
Total	893	930	947	958	11	191		140	

Von gut 40'000 Lernenden der Volksschule beanspruchen 1'289 eine Sonderschulmassname. Davon sind 331 in Regelschulen integriert: Lernende mit einer geistigen, einer Seh-, Hör-, Körper-, Sprach- oder Verhaltensbehinderung. Für 191 dieser integrierten Kinder und Jugendlichen wird durch die DVS eine Verfügung für Integrative Sonderschulung (IS) ausgestellt. Die weiteren 140 Lernenden mit leichten Behinderungen werden in Form von Beratung und Unterstützung (B+U) gefördert; das heisst mit weniger als drei Wochen-Lektionen «heilpädagogische Förderung» durch die zuständige Sonderschule.

Herausgeber
Dienststelle Volksschulbildung
des Kantons Luzern
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
www.volksschulbildung.lu.ch

Redaktion: Marianne Iten
Berechnungen: Ueli Zurschmiede
Gestaltung: Atelier
Ruth Schürmann, Luzern

Oktober 2010

902 985